



25. November - Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen

Wieder einmal werden Zahlen zur alltäglichen Gewalt gegen Frauen veröffentlicht, mit Bestürzung besprochen, gedreht, gewendet.

Jeden dritten Tag wird in Deutschland eine Frau von Ehemann oder Ex-Partner ermordet. Das ist ein Skandal!

Als ich an diesem Tag im Radio diverse Berichte zu diesem Thema hörte, fiel mir mein Gedicht **ABSPRUNG** ein. Es ist kein Kunstprodukt sondern basiert auf zwei wahren Begebenheiten, die nichts miteinander zu tun hatten, die ich hier im Gedicht aber in Beziehung gesetzt habe.



Absprung

was für ein Mann
steht im 88. Stockwerk auf dem Fenstersims
außen, bereit zum Sprung sich wagemutig
in die Tiefe zu stürzen
der Fallschirm im Aktenkoffer versteckt
wollüstige Kameraaugen belegen die Tat

was für eine Frau
um einige Stockwerke tiefer, aber immerhin
steht sie auf dem Fenstersims
außen, bereit zum Sprung
das Kind, den Sohn, gepresst umarmt
drinnen warten
eine Eisenstange, zertrümmerte Möbelstücke
und ihr Beschützer mit bloßer Faust
kein Fallschirm rettet versteckt
kein Kameraauge belegt die Tat

nur durch das Pfand im Arm
dem einsamen Sturz noch einmal entkommen
vorläufig das Leben gerettet
bis zum Absprung endgültig
wagemutig in die Freiheit am seidenen Faden

© Katharina Jäschke, Wiesbaden

poesie.yoganachmasswiesbaden.de

Foto: *L' Infiorata di Bolsena*, 2019, K. Jäschke